

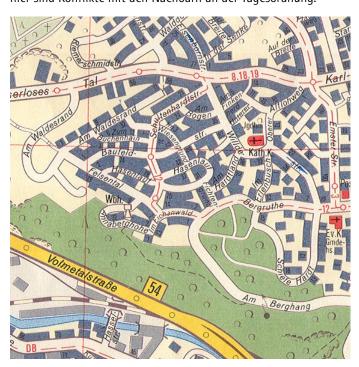
Emster Wäldchen

Ein Treffpunkt für Jogger und Hundebesitzer mit dem entsprechenden Konfliktpotential. Der Zustand der Wege ist schlecht und Müll liegt insbesondere an den Ruhebänken. Auch dem alten Trimm-Dich-Pfad wird nachgetrauert.



Erlenbusch

In Alt-Emst ist der Wohnflächenanteil pro Kopf am größten. Die Zufriedenheit mit den Wohnbedingungen und die damit verbundene Bindung an die eigene Scholle ist hier sehr hoch. Doch auch hier sind Konflikte mit den Nachbarn an der Tagesordnung.





Bergruthe

Die Verkehrssicherheit in diesem Bereich erreicht für Emst einen Spitzenwert. Unübersichtlicher Kurvenverlauf, ein nur einseitiger Bürgersteig und zu hohe Geschwindigkeit. An diesem Schleichweg von und nach Delstern muß unbedingt etwas passieren.



Am Waldesrand

Der Schwung der Straße lädt Autofahrer zur überhöhten Geschwindigkeit ein. In Verbindung mit den längsparkenden Autos eine große Gefahr für spielende Kinder. Tempo 30 mildert die Gefahr aber schließt sie nicht aus.

Leben mit Kindern in Emst

Impressum:

Vereinsgemeinschaft Emst-Bissingheim

DJK Grün-Weiß Emst 1926 e.V.
Evang. luth Erlöserkirchengemeinde Emst
Gartenbauverein Elmenhorst e.V.
Kath. Heilig-Geist Kirchengemeinde Emst
Kulisse e.V.
Schützenverein Emst-Bissingheim-Oberstadt e.V.
Siedlerbund Bissingheim e.V.
SC Concordia e.V.
SPD Emst-Bissingheim
Spielvereinigung Hagen 1911 e.V.

Verantwortlich:
Jörg Meier, Vorsitzender
Auf dem Kämpchen 15
58093 Hagen
Tel.: 02331-969743
Email: joerg.meier@spd-emst.de

Leben mit Kindern in Emst

Eine Elternumfrage zu den Lebensbedingungen unserer Kinder im Stadtteil

Auswertungsbogen für den Bereich Willdestr., Am Waldesrand, Schiefe Hardt, Emster Siepen, Am Berghang, Bergruthe Abgegeben 10 Fragebögen

1. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Wohnung, mit dem Wohnumfeld, der Nachbarschaft

		©		(2)		8
A.	Größe der Wohnung (Quadratmeterzahl)	9	1			
В.	Größe des Kinderzimmers/der Kinderzimmer	7	3		1	
C.	Zuschnitt der Wohnung (Raumzahl, -größe)	9				
D.	Ausstattung der Wohnung	6	3			
E.	Miethöhe (Mieter) bzw. Belastung (Eigentümer)	2	1	3	1	1
F.	Verhältnis zum Vermieter/zur Vermieterin	1				
G.	Kinderfreundlichkeit in der Nachbarschaft	3	1	2	2	2
Н.	Zusammensetzung der Nachbarschaft	3	1	1	3	2
l.	Anzahl der Kinder in der Nachbarschaft	1	1	2	3	2
K.	Bebauungsdichte	2	5	1		
L	Anzahl der Grün- und Freiflächen	5	4	1		
M.	Qualität der Grün- und Freiflächen	5		2	1	1
N.	Spielmöglichkeiten für Kinder	2	3	3	1	1
0.	Freizeitangebote für Kinder	1	2	4	2	
P.	sonstige Infrastrukturangebote für Familien	4	1	2	3	
Q.	Verkehrssicherheit	2	2	1		5
R.	Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr	3	4	2		
S.	Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf	4	2	3	1	

2. Gibt es darüber hinaus noch etwas womit Sie besonders zufrieden oder unzufrieden sind?

wir fühlen uns sehr wohl (Berghang); zuviele Hunde im Wäldchen ohne Leine (Schiefe Hardt) Leider kein Trimm-Dich-Pfad mehr; Säubern des Waldes erforderlich, Nähe zur Innenstadt ist positiv

3. In welchen Bereichen sind Verbesserungen der Wohn- und Wohnumfeldsituation für Sie am wichtigsten?

Α.	Größe der Wohnung (Quadratmeterzahl)	
	3	
В.	Größe des Kinderzimmers/der Kinderzimmer	
C.	Zuschnitt der Wohnung (Raumzahl, -größe)	1
D.	Ausstattung der Wohnung	
E.	Miethöhe (Mieter) bzw. Belastung (Eigentümer)	1
F.	Verhältnis zum Vermieter/zur Vermieterin	1
G.	Kinderfreundlichkeit in der Nachbarschaft	3
H.	Zusammensetzung der Nachbarschaft	
I.	Anzahl der Kinder in der Nachbarschaft	2
K.	Bebauungsdichte	1
L	Anzahl der Grün- und Freiflächen	1
M.	Qualität der Grün- und Freiflächen	1
N.	Spielmöglichkeiten für Kinder	2
0.	Freizeitangebote für Kinder	4
P.	sonstige Infrastrukturangebote für Familien	1
Q.	Verkehrssicherheit	5
R.	Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr	
S.	Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf	1

Kann Ihr Kind bzw. können Ihre Kinder auf Flächen am Haus (Grünflächen, Garagenhöfe, breite Gehwege, oder verkehrsberuhigte Straßen etc.) und/oder auf öffentlichen Spielplätzen in der Nähe ohne Aufsicht spielen?

Mein Kind kann bzw. meine Kinder können	auf Fläche	auf öffentlichen
	am Haus	Spielplätzen in der Nähe
ohne Aufsicht spielen	7	1
nur unter Aufsicht spielen	1	5
nicht spielen		2

5. Was sind die Gründe, warum das Spielen außerhalb der Wohnung mit Problemen verbunden ist?

mein Kind bzw. meine Kinder sind noch zu klein, um ohne Aufsicht zu spielen	3
es gibt keine öffentlichen Spielplätze in der Nähe	2
es gibt keine geeigneten Flächen am Haus	
Aufenthalts- oder Spielverbote	
Beschwerden von Nachbarn	3
Gehwege fehlen oder sind zu schmal	1
Ampeln, Zebrastreifen fehlen	1
zu viel Verkehr	4
Geschwindigkeitsbegrenzungen werden nicht eingehalten	3
Gefahr durch parkende Autos	1
andere Verkehrssicherheitsprobleme, und zwar	2
Straße ist sehr unübersichtlich und Tempo 50 (Bergruthe)	
Kein Tempolimit 30 km/h auf unübersichtl. Straße (Bergruthe)	
Gefahr durch Verunreinigungen bzw. Verschmutzungen (Glasscherben, Hundekot et	3
Gefahr durch nicht ausreichend instandgehaltene Spielgeräte	1
Aggression, Brutalität unter den Kindern und Jugendlichen	3
Problematische Gruppen in der Nähe (z.B. Drogenkranke, Nichtsesshafte etc.)	1
andere Gründe, und zwar	

6. Es folgen nun einige Fragen zu Ihrer Wohnung. Diese Angaben sind wichtig, da nur so die Wohnsituation von Familien in Emst und Bissingheim realistisch beschrieben werden kann

in einem Einfamilienhaus	5	mit Wohneinh.	2
in einem freistehenden Mehrfamilienhaus mit	2	mit Wohneinh.	5
in einem Mehrfamilienhaus in Reihenbebauung mit	1	mit Wohneinh.	
in einem Hochhaus (mit mehr als 5 Etagen)	1	mit Wohneinh.	10

7. Haben Sie das Haus bzw. die Wohnung gemietet o. sind Sie bzw. Ihr Haushalt EigentümerIn des Hauses oder der Wohnung?

wir haben das Haus bzw. die Wohnung gemietet	3
wir sind Eigentümer des Hauses bzw. der Wohnung	6

8. Seit wann wohnen Sie in Ihrer Wohnung bzw. Ihrem Haus?

vor 1980	1
zwischen 1981 und 1990	1
zwischen 1991 und 1995	
zwischen 1996 und 2000	4
ab 2000	3

9. War bei der Anmietung Ihrer Wohnung ein Wohnberechtigungsschein erforderlich, zahlen Sie eine Fehlbelegungsabgabe oder wurde *(bei Eigentümern)* der Bau Ihres Hauses mit öffentlichen Mitteln gefördert?

Ja	2
Nein	7

10. Anzahl der Zimmer (über 6 qm) und Anzahl der Kinderzimmer

Anzahl der	Wohnung mit Zimmern	davon
Zimmer	mit Zimmern	Kinderz.
1		4
2	1	3
3		3
4	2	
5	1	
6 +	6	

11. Größe der Wohnung und Größe des Kinderzimmers

Größe der Wohnung

unter 39	
bis 65	
bis 80	
bis 95	1
bis 110	2
über 110	7

Größe der Kinderzimmer

0.000 00.000	
bis 10	
bis 15	8
über 15	2

12. Haben Sie die feste Absicht, innerhalb der nächsten zwei Jahre umzuziehen, denken Sie

٧	Vir haben die feste Absicht, innerhalb der nächsten zwei Jahre umzuziehen	1
W	vir denken daran, vielleicht umzuziehen	
W	vir wollen gar nicht umziehen	9

13. In welchem Stadtteil bzw. in welcher Stadt suchen Sie eine Wohnung oder ein Haus?

weiterhin in diesem Stadtteil	
in einem anderen Stadtteil von Hagen, und zwar	
in einer Stadt im Umkreis (ca. 50 km) von Hagen, und zwar	1
ganz woanders	
das hängt davon ab, wo wir etwas Geeignetes finden	
wir haben uns noch nicht festgelegt	

Herdecke

Aus welchen Gründen wollen Sie umziehen? Geben Sie bitte auch an, welches die drei wichtigsten Gründe sind.

	familiäre oder private Gründe	
l	perufliche Gründe	
E	Erwerb eines Ein- oder Zweifamilienhauses	
E	Erwerb einer Eigentumswohnung	1
9	Suche nach einer Sozialwohnung	
C	die Wohnungsgröße <i>(z.B. zu klein)</i>	
C	die Größe des Kinderzimmers bzw. der Kinderzimmmer	
C	der Zuschnitt der Wohnung <i>(Raumzahl, -größe)</i>	
C	die Miete für meine Wohnung ist zu hoch.	
C	die Nebenkosten für meine Wohnung sind zu hoch	
i	n Emst sind allgemein die Mietpreise für familienger.e Wohnungen zu hoch	
C	die Baupreise in Hagen sind zu hoch.	1
k	keine kinderfreundliche Nachbarschaft	
1	Anzahl bzw. Qualität der Grün- und Freiflächen im Wohnumfeld	
f	fehlende Spielmöglichkeiten bzw. Freizeitangebote für Kinder	
ι	unzureichende Infrastrukturangebote für Familien mit Kindern	
Z	zu viel Verkehr bzw. geringe Verkehrssicherheit in der Wohngegend	
r	mein Kind bzw. meine Kinder sollen nicht in einer Großstadt aufwachsen	
2	sonstiger Grund	
ι	und zwar	
\leftarrow		-

15. Bitte tragen sie das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres gesamten Haushaltes ein.

unter 1000	0
1000 bis 2000	2
2000 bis 3000	1
über 3000	1
keine Angabe	6